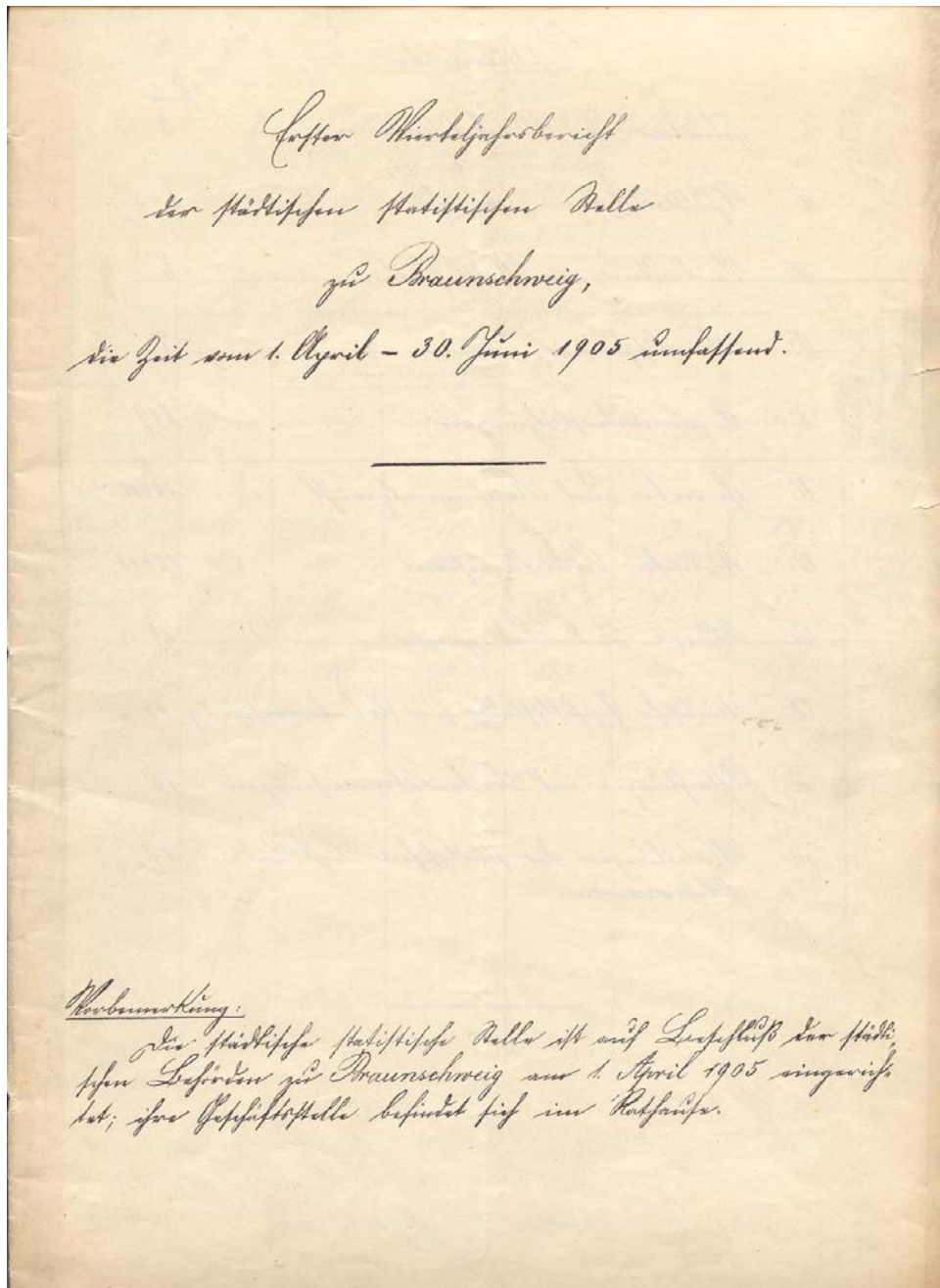


4. Konzeption und Inhalte statistischer Jahrbücher im Wandel der Zeit - Ein cursorischer Überblick -

Die erste Veröffentlichung des Statistischen Amtes (Vierteljahresbericht) – 1905



„Erster Vierteljahresbericht der städtischen statistischen Stelle zu Braunschweig, die Zeit vom 1. April - 30. Juni 1905 umfassend.“

„Vorbemerkung: die städtische statistische Stelle ist auf Beschluß der städtischen Behörden zu Braunschweig am 1. April 1905 eingerichtet; ihre Geschäftsstelle befindet sich im Rathaus.“

„Inhaltsverzeichnis:

- I. Geburten und Sterbefälle
- II. Schulstatistik
- III. Neubauten im Stadtbezirk
- IV. Feuerlöschwesen
- V. Armenunterstützungen
- VI. Gewerbebericht und Kaufmannsgericht
- VII. Städtischer Arbeitsnachweis
- VIII. Markt- und Ladenpreise
- IX. Städtische Geschäftsstelle für Arbeiterversicherung
- X. Schlachtungen und Freibanküberweisungen
- XI. Mitteilungen der städtischen Licht- und Wasserwerke“

2 75785

Vierteljahresbericht:

	Seiten
I. Geburten und Sterbefälle	3
II. Schulstatistik	4+5
III. Neubauten im Stadtbezirk	6
IV. Feuerlöschwesen	7
V. Armenunterstützungen	8+9
VI. Gewerbe und Kaufmannsgericht	10+11
VII. Städtischer Arbeitsnachweis	12+13
VIII. Markt- und Ladenpreise	14
IX. Städtische Geschäftsstelle für Arbeiterversicherung	15
X. Schlachtungen und Freibanküberweisungen	16
XI. Mitteilungen der städtischen Licht- und Wasserwerke	17

„Geburten und Sterbefälle in den Monaten April, Mai und Juni 1905“

I. Geburten und Sterbefälle
in den Monaten
April, Mai und Juni 1905.

Monat	Lebend Geborene		gestorbene aus Totgeborenen			Über- schuß oder Mangel an Geborenen zu Gestorbenen	
	Über- schuß	einfach und einfach		Über- schuß	männlich		weiblich
		männlich	weiblich				
1905.							
April	315	180	155	174	89	85	141
Mai	287	145	142	190	110	80	97
Juni	252	139	113	193	96	97	59
<i>Sum.</i>	854	444	410	557	295	262	297

(Der Vierteljahresbericht umfasst insgesamt 11 Tabellen.)

Das erste statistische Jahrbuch „Braunschweig in der Statistik“ – 1936



Vorwort

Das Statistische Amt beschränkte sich bisher darauf, Monatsberichte herauszugeben. Sie verfolgen im wesentlichen den Zweck, kurzfristig für die praktische Verwaltungsarbeit schnell greifbare statistische Unterlagen zu schaffen. Zuverlässige Schlüsse auf die Gesamtentwicklung lassen diese monatlichen Angaben jedoch nicht ohne weiteres zu. Die Zeiträume sind zu kurz, um selbst bei einem Vergleich mit den Vormonatszahlen und den Angaben des gleichen Monats im Vorjahr den Gang der Entwicklung eindeutig erkennen zu lassen. Monatszahlen sind in hohem Maße Zufälligkeiten und damit Schwankungen unterworfen, die den Erkenntniswert der Angaben wesentlich beeinträchtigen können. Diese Nachteile sind erheblich geringer, wenn die statistischen Angaben für ein Jahr zusammengefaßt werden. So hat sich auch in Braunschweig immer mehr das Bedürfnis herausgestellt, neben den Monatsberichten noch Jahreszahlen zu besitzen, damit ein genauer Vergleich größerer Zeiträume untereinander möglich ist.

Bis zum Jahre 1929 sind bereits statistische Jahresberichte in Braunschweig erschienen. Sie hatten jedoch nur geringen Umfang, umfaßten lediglich das Berichtsjahr und das Vorjahr und enthielten die statistische Darstellung weniger Gebiete. Eine umfassende Veröffentlichung indessen fehlte bisher vollständig. Das gesamte statistische Material ruhte in den Akten. Nur auf besondere Anforderung oder für bestimmte Zwecke wurden von Fall zu Fall Zusammenstellungen gefertigt. Um dieses Aktenmaterial nun lebendig und somit einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen, wurde die vorliegende Form der Veröffentlichung gewählt.

Dabei wurde erstrebt, möglichst viele Gebiete der gemeindlichen Verwaltung, soweit sie sich statistisch darstellen lassen, in die Arbeit einzubeziehen. Es wurde jedoch bewußt vermieden, allzusehr in die Einzelheiten zu gehen, wenn kein allgemeines Bedürfnis dafür vorlag, um den statistischen Bericht nicht mit unnötigem toten Ballast anzufüllen.

Das Werk dient der praktischen Arbeit der Verwaltung und der Wirtschaft. Es soll aber auch dem Wissenschaftler das nötige Rüstzeug zur Erforschung der wirtschaftlichen und sozialen Struktur der Stadt Braunschweig geben. Die eingefügten graphischen Darstellungen haben die Aufgabe, das Zahlenmaterial bildlich zu unterstützen, die wichtigsten Tabellen anschaulicher zu gestalten. Darüber hinaus will das Werk in nüchternen Zahlen und Kurven vom Abstieg einer vergangenen und dem Aufbau der gegenwärtigen Zeit künden.

DR. MEWES

Direktor des Städtischen Statistischen Amtes

Inhaltsverzeichnis

Naturverhältnisse, Stadtgebiet (Tab. 1—6)	9
Lage — Witterung — Fläche — Städtische Grundstücke	
Bevölkerung (Tab. 7—25)	12
Einwohnerzahl — Religion — Geburten — Eheschließungen — Wanderungen — Sterbefälle — Todesursachen — Wohnungswechsel	
Grundeigentum und Landwirtschaft (Tab. 24—58)	22
Grundbesitzwechsel — Kleingärten — Anbauflächen — Verwendung des Ackerlandes — Obst — Vieh	
Wirtschaft und Verkehr (Tab. 59—82)	30
Öffentliche Register — Einkommenssätze — Gewerbeaufsicht — Handwerksbetriebe — Konkurse — Bautätigkeit — Versorgungsbetriebe — Schlacht- und Viehhof — Milchversorgung — Großhandelspreise — Reichsindexziffern — Kleinhandelspreise — Örtliche Indexziffern — Banken — Verkehr auf den Braunschweiger Bahnhöfen — Post-, Telegraf- und Fernsprechverkehr — Hafen — Straßenbahn — Kraftomnibusverkehr — Kraftfahrzeuge — Verkehrsunfälle — Fremdenverkehr	
Bildungswesen (Tab. 85—92)	54
Volks-, mittlere und höhere Schulen — Bezirksberufsschule — Städt. Handwerkerschule — Technische Hochschule — Landestheater — Lichtspiele — Öffentliche Bücherei und Lesehalle — Stadtbibliothek	
Volkswohlfahrt (Tab. 95—151)	59
Zusatzrenten — Offene Fürsorge — Arbeitslosigkeit — Arbeitsbeschaffung — Obdachlosenheim — Geschlossene Fürsorge — Ehestandsdarlehen — Winterhilfswerk — Mutter und Kind — Berufsberatungsstelle — Fürsorge für Jugendliche — Jugendgerichtsbarkeit — Kleinkinderfürsorge — Waisenhaus — Anzeigepflichtige Krankheiten — Krankenanstalten — Krankenkassen — Desinfektionsanstalt — Bestattungswesen — Badeanstalten — Leibesübungen — Jugendherberge — Sanitätskolonnen vom Roten Kreuz — Feuerlöschwesen — Straßenreinigung und Müllabfuhr — Kanalisation und Abwässerbeseitigung	
Finanzen (Tab. 152—144)	79
Einnahmen und Ausgaben — Zuschußbedarf — Ausgaben für Gehälter und Ruhegehälter — Rechnungsabschlüsse — Steuereinnahmen — Vergebung von Aufträgen — Vermögen und Schulden — Personalstand	
Wahlen und Abstimmungen (Tab. 145—151)	95
Stimmberechtigung und Wahlbeteiligung — Reichspräsidentenwahlen — Reichstagswahlen — Wahlen zum Braunschweigischen Landtag und zur Stadtverordnetenversammlung — Volksbegehren und Volksentscheide	
Ergebnisse der Volks-, Berufs- und Betriebszählung vom 16. Juni 1956 (Tab. 152—173)	99
Wohnbevölkerung — Die Bevölkerung nach Altersgruppen, Geburtsjahren, Familienstand, beruflicher und sozialer Gliederung, Kinderzahl und sozialer Stellung — Die Erwerbenden nach Wirtschaftsgruppen, Berufen, Alter und Geschlecht — Die Bevölkerung nach der Stellung im Beruf — Die soziale Gliederung der Erwerbspersonen in den Wirtschaftsabteilungen — Die Erwerbenden nach Alter, Geschlecht und Stellung im Beruf — Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe — Die gewerblichen Niederlassungen	
Sachverzeichnis	150

Graphische Darstellungen

Einteilung der Stadt Braunschweig in statistische Bezirke	7
Zu- und Fortzüge von und nach auswärts	14
Entwicklung der Bevölkerungszahl	14
Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle	15
Verwendung des Ackerlandes 1935	27
Gefolgschaftsmitglieder der Reichsbetriebsgemeinschaften 1935	31
Neuerbaute Wohnungen	36
Entwicklung der Versorgungsbetriebe	36
Zugelassene Kraftfahrzeuge am 1. Juli	50
Neuangekommene Fremde	51
Laufend bar in offener Fürsorge unterstützte Parteien	63
Arbeitslosigkeit in Braunschweig	63
Deckung des Zuschußbedarfes	86
Abschluß der Rechnungen	87
Steuereinnahmen	91
Altersaufbau der Bevölkerung Braunschweigs nach der Volkszählung von 1935	100
Verteilung der Bevölkerung auf die Wirtschaftsabteilungen	107
Soziale Gliederung der Braunschweiger Bevölkerung	107
Altersgruppen der Bevölkerung 1935 und 1839	112

Zur Beachtung!

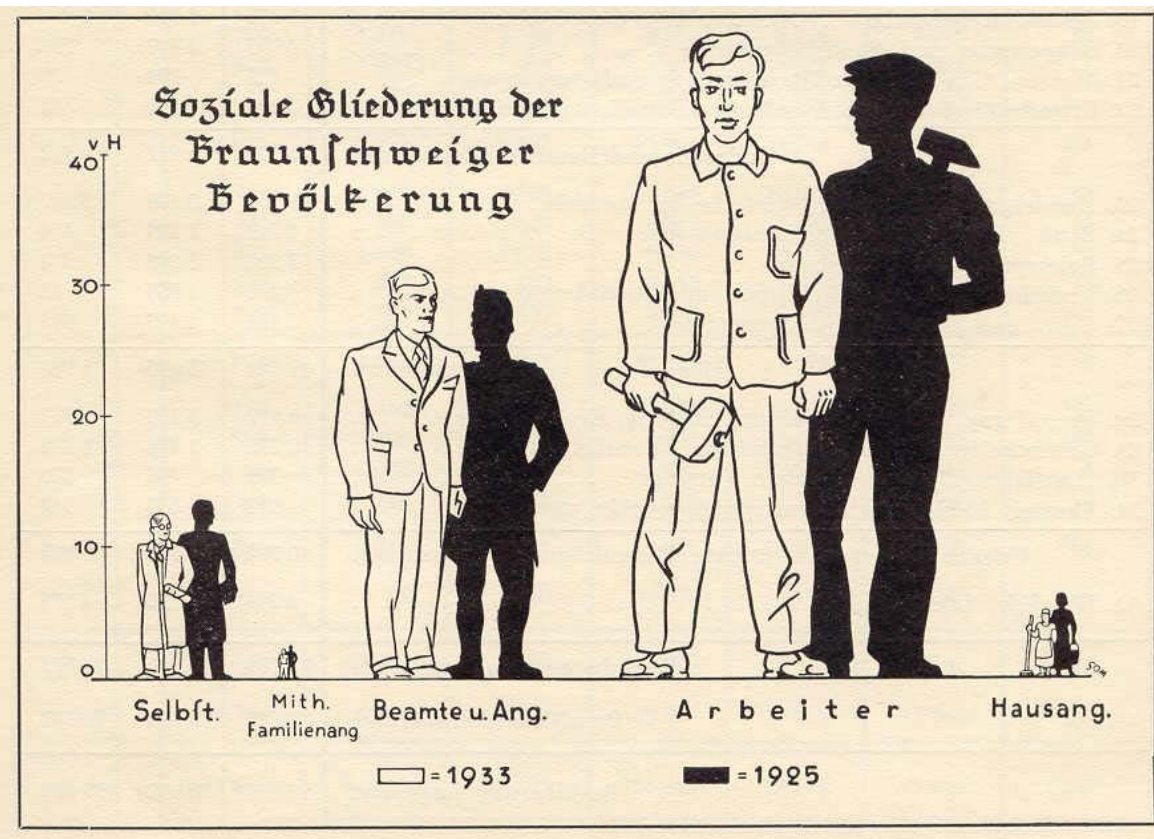
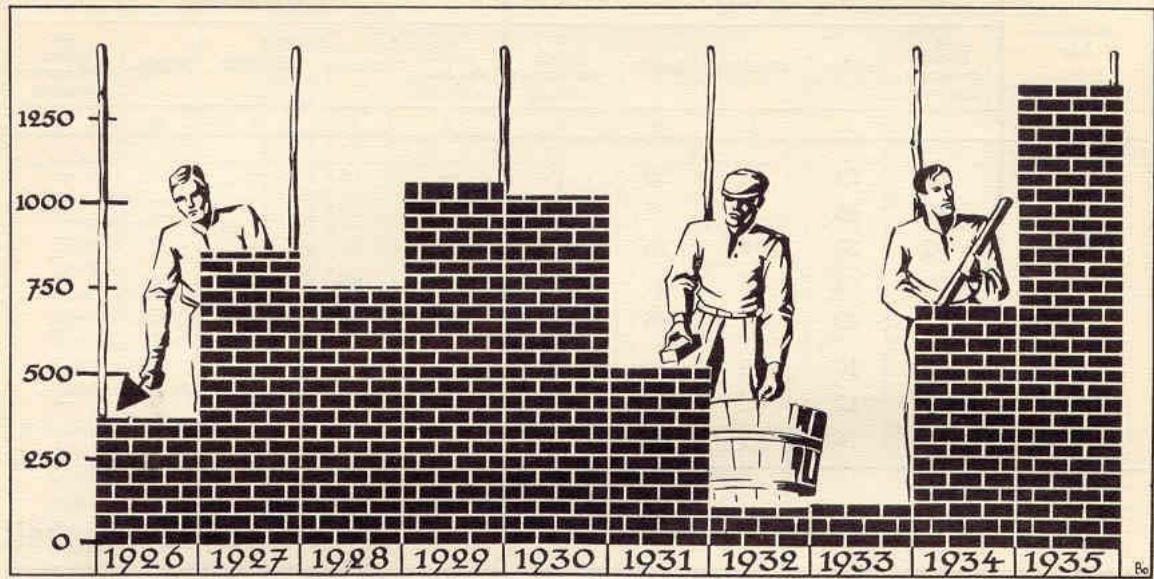
Das Werk wurde am 1. April 1936 abgeschlossen.

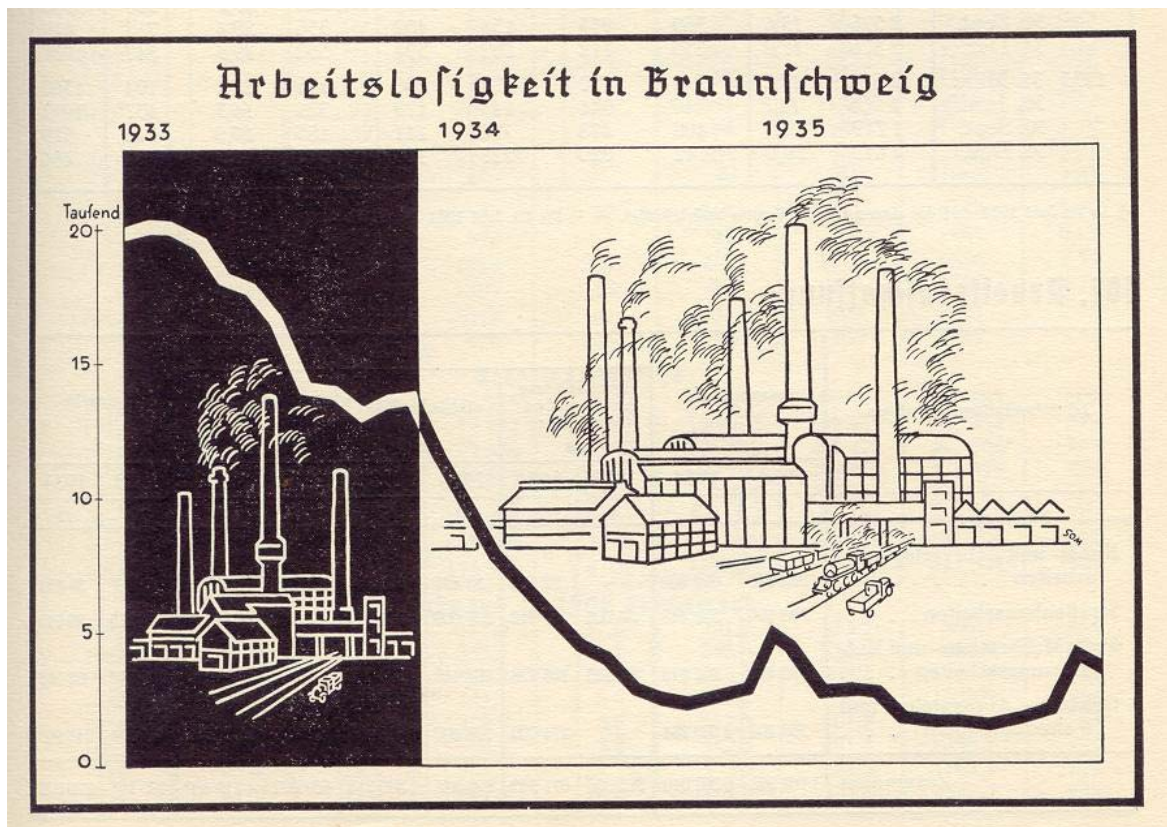
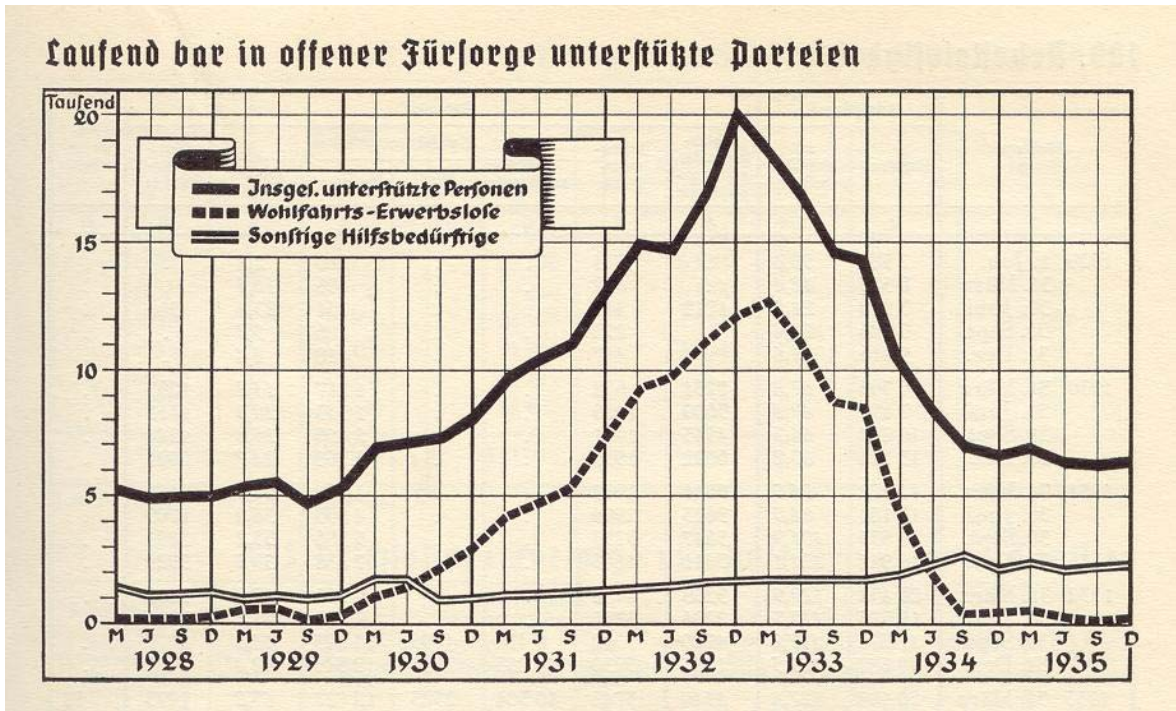
Die Angaben beziehen sich im allgemeinen auf das Kalenderjahr, sofern nicht besonders „Rechnungsjahr“ oder ein Stichtag in den Tabellen vermerkt worden ist.

Beim Vergleich der einzelnen Jahre ist zu beachten, daß am 1. April 1931 und am 1. April 1934 Eingemeindungen stattgefunden haben, die den zahlenmäßigen Vergleich wesentlich beeinflussen. Verhältnisziffern sind stets *kursiv* gesetzt.

Ein liegender Strich in den Tabellen (—) an Stelle einer Zahl hat die Bedeutung einer Null (= nichts); 0, 0,0 oder 0,00 bedeutet mehr als nichts, aber weniger als die kleinste Einheit, die in der betreffenden Übersicht zur Darstellung gebracht werden kann. Ein Punkt (.) an Stelle einer Zahl besagt, daß die betreffende Angabe nicht gemacht werden konnte, weil entweder der Nachweis fehlt oder die tatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.

Neuerbaute Wohnungen





Zur Systematik der statistischen Jahrbücher

Die 1936 vorgelegte Grundstruktur des statistischen Jahrbuchs wird mit wenigen Begriffsänderungen und Ergänzungen bis 1993 beibehalten (siehe unten). Die bis heute in 24 Folgen erschienenen statistischen Jahrbücher enthalten jeweils zwischen 200 und 300 Tabellen sowie ca. 15 bis 20 Grafiken. In den 70er und 80er Jahren nehmen die Verflechtungs- und die Verkehrsbeziehungen zwischen Stadt und Umland stetig zu („Suburbanisation“), so dass die stadtentwicklungsstrategische Betrachtung Braunschweigs mit der sie umgebenden Region an Bedeutung gewinnt. Das statistische Jahrbuch 1985 berücksichtigt mit dem neuen Kapitel „Umwelt“ nicht nur das gestiegene Umweltbewusstsein, sondern enthält auch in großem Umfang Tabellen, die Braunschweig im Kontext der Region darstellen.

An dieser Stelle soll anhand zweier inhaltlicher Gliederungsübersichten exemplarisch gezeigt werden, zu welchen Themenfeldern seit 1956 städtestatistische Daten im zwei- bis vierjährigen Turnus jeweils zusammengestellt wurden. Die vollständigen Inhaltsverzeichnisse der statistischen Jahrbücher 1956, 1985 und des ausschließlich im Internet verfügbaren Jahrbuchs 2005 ist für Interessierte unter <http://www.braunschweig.de/statistik/100jahre> abgelegt. Zur Veranschaulichung der bewegenden Themen der jeweiligen Zeit werden hier die Vorworte und Vorbemerkungen der statistischen Jahrbücher 1956 und 1985 abgedruckt. Ausgewählte Grafiken aus der Zeit zwischen 1956 und 2001 befinden sich ebenfalls im Internetbeitrag.

Gliederung der Jahrbücher 1956 ff.

Gliederung der Jahrbücher ab 1997

Naturverhältnisse, Stadtgebiet	Geografische und meteorologische Angaben
Bevölkerung	Bevölkerung
Landwirtschaft	Wahlen
Wirtschaft	Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt
Umwelt (ab 1985)	Unternehmen und Arbeitsstätten
Verkehr	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
Bau- und Wohnungswesen	Produzierendes Gewerbe
Schulen (ab 1985 „Bildung“)	Bautätigkeit und Wohnungen
Kulturpflege	Handel, Gastgewerbe, Tourismus
Wohlfahrt (ab 1974: Sozialwesen, öff. Sicherheit)	Verkehr
Gesundheitswesen	Rechtspflege und öffentliche Sicherheit
Finanzen	Bildung und Wissenschaft
Wahlen	Kultur, Freizeit, Sport
	Gesundheitswesen
	Sozialleistungen
	Finanzen, Steuern, Personal im öff. Dienst
	Preise
	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
	Umwelt

Statistisches Jahrbuch „Braunschweig in der Statistik“ – 1956

Braunschweig in der Statistik

Vierte Folge 1956



Geleitwort

Die Aufgaben der kommunalen Verwaltung, also auch die unserer Stadt, sind lebensnah wie kaum die einer anderen Verwaltung oder Behörde. Unmittelbar wird das Schicksal der Bürger und Bürgerinnen von der Stadtverwaltung oder einer Gemeindeverwaltung berührt. Von der Wiege bis zum Grabe betreut die Stadt ihre Einwohner. Kaum eine Lebensphase gibt es, kaum ein Geschehen, wo nicht die Stadtverwaltung mitwirken muß oder eingeschaltet wird; das gilt sowohl im Menschlichen als auch im Materiellen, Geistigen, Kulturellen, Wirtschaftlichen und in sonstigen Dingen, die abseits vom Tagesgeschehen liegen. Um diese Vielfalt der Aufgaben im Wirkungsbereich einer Stadtverwaltung nach klaren, einfachen und sparsamen Grundsätzen bearbeiten zu können, bedarf es neben einer klaren Gliederung des Aufbaues auch der sicheren Grundlage durch Statistik und Zahlen. Gerade in einer Zeit, in der sich neue Ordnungen entwickeln und größere Aufgaben an die Gemeinden herantreten, ist die unverzüglich objektiv ermittelte Zahl wichtig, um Entscheidungen zu erleichtern und zu beschleunigen.

Die konzentrierte Zahlensammlung und die klaren Vergleichsmöglichkeiten in der Statistik sind zu einer sicheren Grundlage kommunalpolitischer Arbeit geworden.

Die Bücherreihe „Braunschweig in der Statistik“ ist heute schon ein feststehender Begriff und ein wichtiges Rüstzeug unserer Arbeit. Aber ein statistisches Jahrbuch ist kein Werk, dessen Lesen oder Studium wie eine leichte Lektüre anspricht. Der nüchterne, nur mit den notwendigen Hinweisen versehene Zahlenstoff stellt an den Leser Anforderungen. Aber dem Denkenden und dem Interessierten wird sehr bald klar, daß es sich lohnt, diese schwierige Materie zu erarbeiten und zu verwenden. Die Beschäftigung mit dem Tabellenwerk „Braunschweig in der Statistik“ ist für jeden von Wert, der an verantwortungsvoller Stelle die Entwicklung unserer Stadt beeinflusst, an ihrem Wohlergehen interessiert ist und zur bürger-schaftlichen Mitarbeit sich zur Verfügung stellt. Bürger und Bürgerinnen, Beamte und Angestellte, Wirtschaftler, Männer des Handels und des Handwerks, Arbeitgeber und Arbeitnehmer werden von diesem Buch etwas haben, wenn sie es so lesen, wie unsere Zielsetzung es will: Grundlagen, Vergleiche und Erkenntnisse vermitteln!

Es soll ein Hilfsmittel sein für Männer und Frauen aus der Politik, aus dem öffentlichen Leben, aus der gewerblichen Wirtschaft, der Verwaltung, der Wissenschaft und aus dem Kreis all derer, die sich zur bürger-schaftlichen Mitarbeit bekennen. Die einwandfreie Zahl und die klare Statistik haben schon oft eine Problematik entwirrt und eine Polemik zur rechten Zeit zum klaren Grundsatz geführt.

Seit dem ersten öffentlichen Erscheinen des Statistischen Jahrbuches sind 20 Jahre vergangen. Ich habe bei der ersten Veröffentlichung nach dem Kriege versprochen, daß wir in sorgfältiger Erarbeitung diese Veröffentlichungen fortsetzen werden. So ist auch dieses Buch fortentwickelt und umfassender gestaltet worden, entsprechend dem Wachsen unserer Stadt an Einwohnerzahl und an ihren Aufgaben. Das Buch ist eine umfassende klare und sorgfältige Darstellung des sozialen Lebens unserer Stadt, und ich gehe nicht zu weit zu sagen, es ist in seiner speziellen Gestaltung ein wertvolles Nachschlagewerk.

Wir überreichen das Buch der Öffentlichkeit mit der Bitte um Verständnis und mit dem Wunsch, daß es vielen zu rechtem Tun und zur guten bürger-schaftlichen Mitarbeit in freier Selbstverwaltung dienen möge.

DR. LOTZ
Oberstadtdirektor

Vorbemerkungen

Zwei Jahre nach dem Erscheinen der dritten Folge des Jahrbuchs „Braunschweig in der Statistik“ kann die vierte Ausgabe dieses grundlegenden Nachschlagewerkes der Öffentlichkeit vorgelegt werden. Nachdem die vorhergehenden Ausgaben in den Jahren 1936, 1950 und 1954 publiziert wurden, ist nunmehr erstmals der Zweijahresrhythmus in der Erscheinungsweise verwirklicht worden, der auch für die Zukunft beibehalten werden soll, um die Aktualität des gebotenen Materials zu gewährleisten und die Öffentlichkeit möglichst schnell mit den neuesten Zahlen bekannt zu machen.

Das Werk präsentiert sich seinen Benutzern in unveränderter äußerer Aufmachung. Bei gleichem Umfang und nur geringfügig erhöhter Tabellenzahl bietet sich der Berichtsstoff nunmehr in 12 Abschnitten dar. Das Kapitel „Schulen und Kulturpflege“ wurde in zwei selbständige Abschnitte (Schulwesen, Kulturpflege) zerlegt und aus dem Kapitel „Volkswohlfahrt“ der Teil „Gesundheitswesen“ als neuer Abschnitt herausgelöst. Wenn man von diesen mehr formalen Änderungen absieht, ist die Fundstelle der einzelnen Sachgebiete jedoch unverändert geblieben. Die Orientierung wird durch ein vollständiges Tabellenverzeichnis ermöglicht und durch das am Schluß des Buches befindliche Stichwortverzeichnis erleichtert.

Die umfangreichen Nachweisungen über die Ergebnisse der Volkszählung 1950 (Volks- und Berufszählung, Gebäude- und Wohnungszählung, Arbeitsstättenzählung) konnten bei der Neuauflage in Fortfall kommen. Nur die wichtigsten Daten dieser volkswirtschaftlichen Bestandsaufnahme wurden in konzentrierter Form nochmals aufgenommen, um den Benutzer eines Nachschlagens in früheren Jahrgängen zu entheben. Als gedanklicher Schwerpunkt der vierten Folge kann demgegenüber die ausführliche Wiedergabe der Zahlen der Industriebereichterstattung angesehen werden, die der Bedeutung dieses Wirtschaftsbereiches für die soziale Entwicklung Braunschweigs entspricht. Auf kulturellem Gebiet konnte die zahlenmäßige Darstellung der Tätigkeit des Staatstheaters durch Aufnahme der Statistik der aufgeführten Werke wesentlich erweitert werden. Neu aufgenommen wurden ferner die Ergebnisse eigener Erhebungen über die in der Stadt vorhandenen Bibliotheken und Büchereien, über die Wünsche der Wohnungssuchenden und die vom Tiefbauamt durchgeführte Verkehrszählung 1953. Hingewiesen sei an dieser Stelle auch auf die Vorausberechnung der Einwohnerzahl und des Wohnungsbedarfs sowie auf die erweiterte Berichterstattung über die Straßenverkehrsunfälle, die allgemeinbildenden Schulen und die Krankenanstalten.

Die Auflockerung des Zahlenstoffes durch Berechnung von Bezugszahlen und Verhältnisziffern wurde in verstärktem Maße fortgeführt, um neben der absoluten Größe eines sozialen Tatbestandes auch seine relative Bedeutung im rechten Licht erscheinen zu lassen. Der leichteren optischen Erfassung bestimmter Größenordnungen dienen die mit Sorgfalt angefertigten graphischen Darstellungen, die in fast unveränderter Zahl aufgenommen wurden. Die Berichterstattung erstreckt sich in dem vorliegenden Werk im wesentlichen auf die Jahre 1953 und 1954, doch konnten auch bereits Zahlen über das Jahr 1955 in nennenswertem Umfang Berücksichtigung finden. Der gedankliche Anschluß an die dritte Folge des Tabellenwerkes wird erleichtert, indem wiederum die zeitlich letzte dort gebrachte Angabe in den neuen Tabellen jeweils wiederholt worden ist.

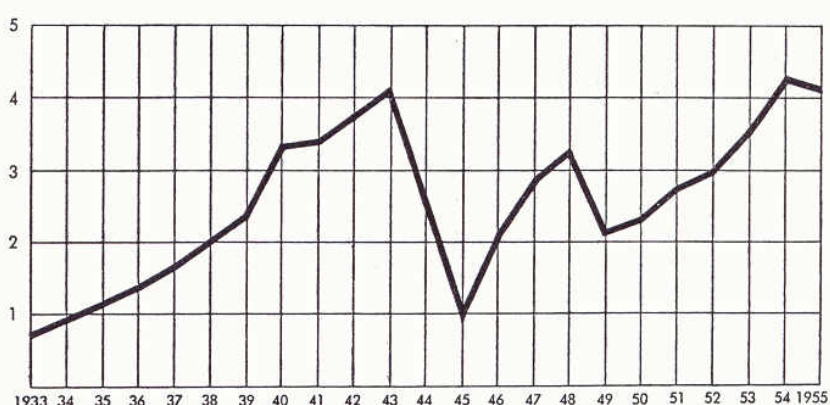
Dem einheitlichen Tabellaufbau und der wissenschaftlich strengen Gliederung der Tabellen wurde erhebliche Bedeutung beigemessen. Die bei Bearbeitung der dritten Folge festgelegten Richtlinien für die typographische Ausstattung haben sich bewährt und auch die Anerkennung auswärtiger Stellen gefunden. Sie wurden daher unverändert beibehalten. Die Sammlung des Zahlenstoffes und seine redaktionelle Bearbeitung lag in den Händen von Dr. Hans Evers, dem wissenschaftlichen Assistenten im Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Braunschweig, dem auch an dieser Stelle gedankt sei.

DR. MEWES

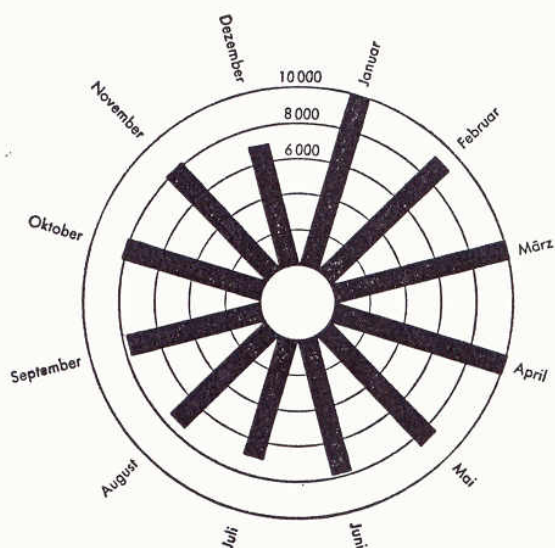
Stadtrat

Besucher der Lichtspieltheater

Besucher in Millionen



Besucher je Tag (Durchschnitt 1946–1955)



169. Lichtspieltheater

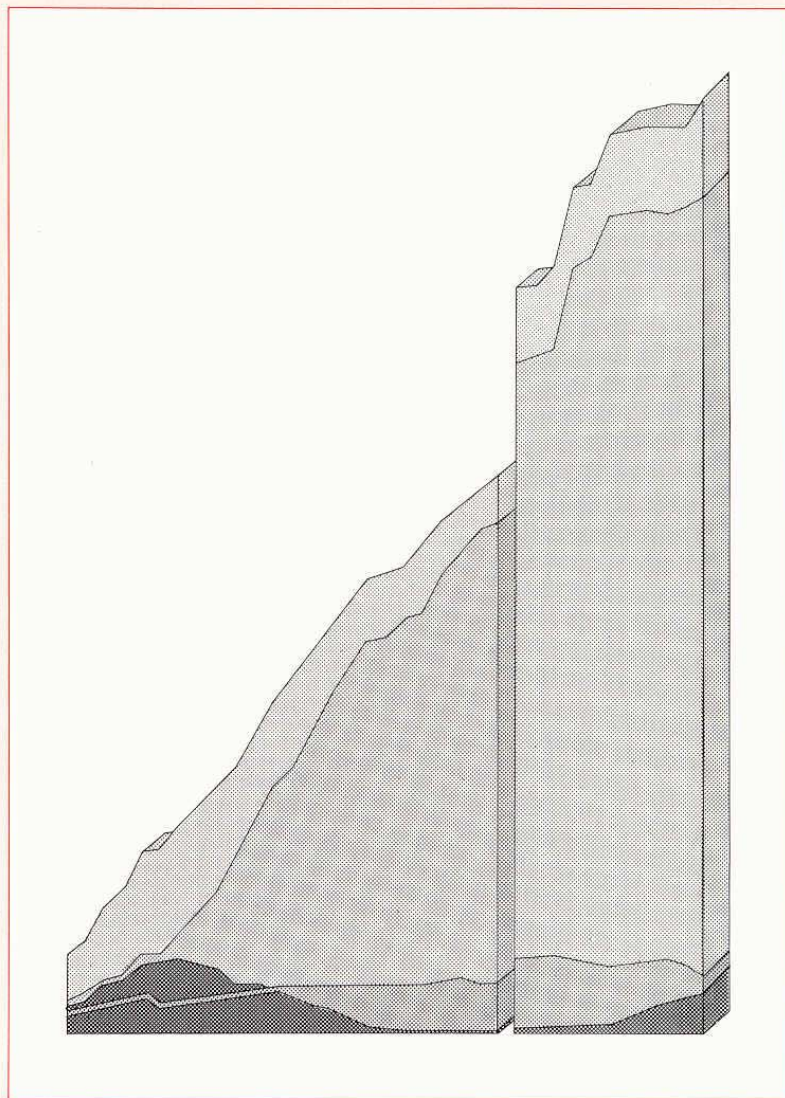
Jahr	Lichtspieltheater ¹⁾	Sitzplätze ¹⁾	Vorstellungen			Sitzplatzkapazität ²⁾	Besucher ³⁾					
			insgesamt	je Theater	je Tag		insgesamt	je Theater	je Vorstellung	je Einwohner	in vH der Spalte 7	i. Durchschnitt je Tag
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1952	12	6 431	16 729	1 394	46	.	3 001 280	250 107	179	13,0	.	820
1953	15	8 049	19 834	1 322	54	9 320 230	3 602 925	240 195	182	15,3	38,7	970
1954	15	7 944	25 574	1 705	70	12 924 892	4 297 392	286 493	168	18,1	33,2	1 177
1955	18	9 589	25 669	1 426	70	13 205 335	4 155 905	230 884	162	17,2	31,5	1 139

¹⁾ Am 31. 12. des jeweiligen Jahres. — ²⁾ Produkt aus der Zahl der Vorstellungen und der Zahl der Sitzplätze jedes Theaters.
³⁾ Versteuerte Karten.

Statistisches Jahrbuch „Braunschweig in der Statistik“ – 1985

Braunschweig in der Statistik

Siebzehnte Folge 1985



Stadt Braunschweig

Vorbemerkungen

Wegen der großen Nachfrage nach aktuellem Zahlenmaterial erscheint hiermit die siebzehnte Folge 1985 des Statistischen Jahrbuchs "Braunschweig in der Statistik". Die vorliegende Fassung ist grundlegend überarbeitet worden. Einige Aspekte treten besonders hervor:

- Erstmals gelang es, einen eigenen Abschnitt "Umwelt" aus einer Vielzahl von Quellen und Ressorts zusammenzustellen. Diese neue Übersicht ersetzt zwar keinen Umweltbericht, ermöglicht aber eine Versachlichung der Diskussionen aufgrund empirischer Werte.
- Das Regionalbewußtsein gewinnt zunehmend an Bedeutung, so daß nunmehr schrittweise regionalstatistische Gesichtspunkte in die Jahrbuchberichterstattung eingearbeitet werden müssen.

Die Regionaltabellen sind wie alle übrigen nach Sachgebieten geordnet, jedoch durch eine schwarze Markierung zusätzlich gekennzeichnet. Im Inhaltsverzeichnis erscheinen die Regionaltabellen nochmals gesondert. Dies erleichtert das Auffinden bei speziellen regionalorientierten Fragestellungen.

- Eine gründliche Revision der Tabellen führte zu weiteren Umstellungen. 52 Tabellen wurden gegenüber der sechzehnten Folge zurückgestellt und 56 neue Tabellen kamen hinzu.

Dies alles war nur möglich, weil alle beteiligten Berichtsstellen das gewünschte Datenmaterial zur weiteren Verarbeitung pünktlich vorlegten. Das Ergebnis dieser Arbeit ist ein aktuelles und informatives Kompendium braunschweigischen Lebens und Wirkens.

Mein Dank gilt allen, die an der Erarbeitung dieser Folge mitgewirkt haben.

Braunschweig, im März 1986

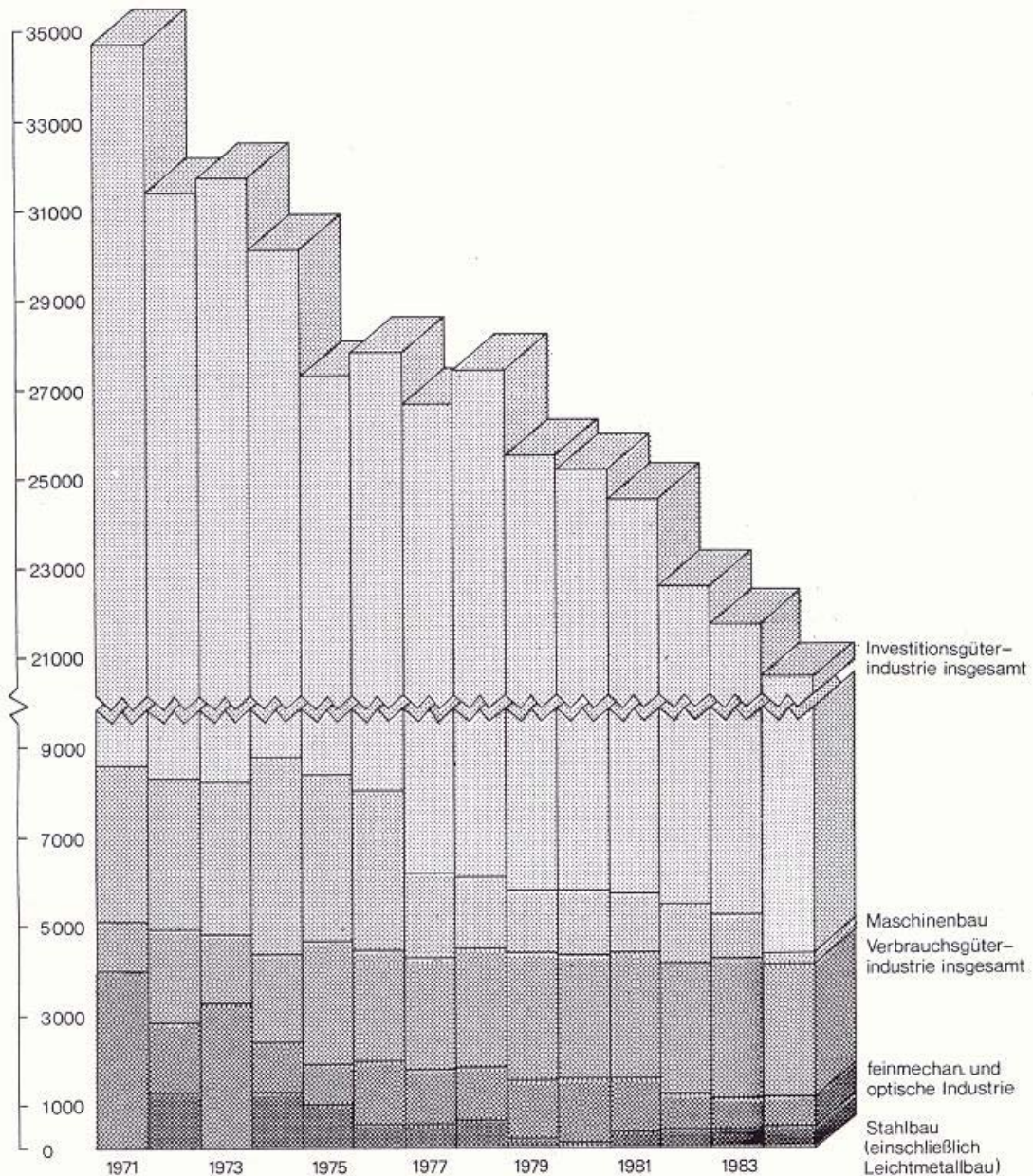


Dr. Körner
Oberstadtdirektor

Beschäftigte nach ausgewählten Industriegruppen und -zweigen

(bis 1976 Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, ab 1977 mit 20 und mehr Beschäftigten, ab 1978 einschließlich Handwerksbetriebe)

Beschäftigte
(Ende September)

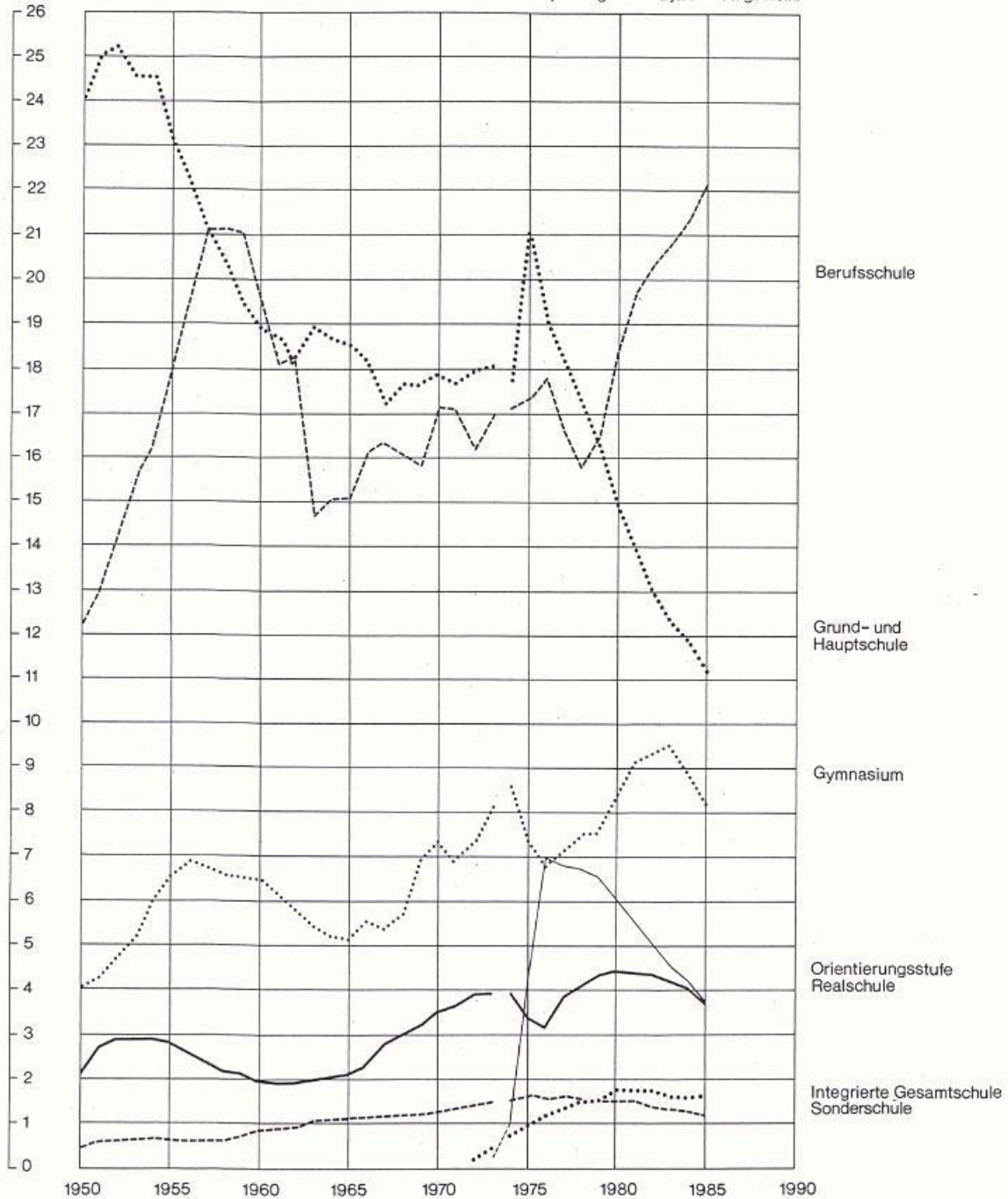



 Stadt Braunschweig
 Amt für Statistik
 und Stadtforschung

Entwicklung der Schülerzahlen seit 1950 ¹⁾

Schüler in Tausend

1) Die Schülerzahlen sind zum Ende des jeweiligen Schuljahres dargestellt.



Einführung der Orientierungsstufe und Eingemeindung

Stadt Braunschweig
 Amt für Statistik
 und Stadtforschung

Im Internet: „Braunschweig in der Statistik“ – 2005



Stadtplan English Suche

RAT & VERWALTUNG

- Rat & Verwaltung
- Oberbürgermeister
- Rat der Stadt
- Stadtbezirksräte
- Was? Wo? Wie?
- Zentrale Anschriften
- Fachbereiche und Referate
- Formularservice
- Pressestelle
- Stadtportrait
- Wirtschaft, Wissenschaft, Bildung
- Stadtplanung, Bauen, Wohnen
- Kultur
- Veranstaltungen
- Tourist - Service
- Umwelt & Naturschutz
- Freizeit & Sport
- Soziales & Senioren



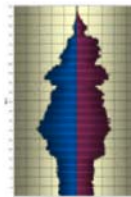
Statistik Aktuell

Stadtentwicklung - Stadtforschung - Statistik - Wahlen *info-line*

Braunschweig in der Statistik

Das "Statistische Jahrbuch" der Stadt Braunschweig, steht seit 2004 in neuer Form und ansprechendem Design ausschließlich im Internet zur Verfügung.

Die **über 200 Tabellen mit Braunschweiger Daten** werden - sobald neue Zahlen vorliegen - regelmäßig aktualisiert. Datenreihen werden für die vergangenen 10 bis 14 Jahre dargestellt.



Für Fragen steht Ihnen der Statistische Auskunftsdienst unter der Tel.: (05 31)4 70-41 22 gern zur Verfügung.

Zu den Tabellen:

Kapitel	
Braunschweig in der Statistik	
1	Geographische und meteorologische Angaben
2	Bevölkerung
3	Wahlen
4	Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt
5	Unternehmen und Arbeitsstätten
6	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
7	Produzierendes Gewerbe
8	Bautätigkeit und Wohnungen
9	Handel, Gastgewerbe, Tourismus
10	Verkehr
11	Rechtspflege und öffentliche Sicherheit
12	Bildung und Wissenschaft
13	Kultur, Freizeit, Sport
14	Gesundheitswesen
15	Sozialleistungen
16	Finanzen, Steuern, Personal im öffentlichen Dienst
17	Preise
18	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
19	Umwelt
	Regionaltabellen
	Grafiken
	Karten

Statistik Aktuell

- Kontakt
- Sitemap/Übersicht
- Braunschweig in der Statistik
- 1 Geographische und meteorologische Angaben
- 2 Bevölkerung
- 3 Wahlen
- 4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt
- 5 Unternehmen und Arbeitsstätten
- 6 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- 7 Produzierendes Gewerbe
- 8 Bautätigkeit und Wohnungen
- 9 Handel, Gastgewerbe, Tourismus
- 10 Verkehr
- 11 Rechtspflege und öffentliche Sicherheit
- 12 Bildung und Wissenschaft
- 13 Kultur, Freizeit, Sport
- 14 Gesundheitswesen
- 15 Sozialleistungen
- 16 Finanzen, Steuern, Personal im öffentlichen Dienst
- 17 Preise
- 18 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- 19 Umwelt
- Regionaltabellen
- Grafiken
- Karten
- Einwohnerzahlen
- Statistische Angaben über Braunschweig
- Verbraucherpreisindex für Deutschland
- Fachbibliothek
- Veröffentlichungen / Downloads
- Statistik macht Spaß

(Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers und Quellenangabe. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Herausgebers diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern)

Erklärung...
 [...der Zeichen in den Jahrbuchtabellen](#)

<http://www.braunschweig.de/statistik>

RAT & VERWALTUNG


- Rat & Verwaltung
- Oberbürgermeister
- Rat der Stadt
- Stadtbezirksräte
- Was? Wo? Wie?
- Zentrale Anschriften
- Fachbereiche und Referate
- Formularservice
- Pressestelle
- Stadtportrait
- Wirtschaft, Wissenschaft, Bildung
- Stadtplanung, Bauen, Wohnen
- Kultur
- Veranstaltungen
- Tourist - Service
- Umwelt & Naturschutz
- Freizeit & Sport
- Soziales & Senioren

 **Statistik Aktuell** info-line
 Stadtentwicklung - Stadtforschung - Statistik - Wahlen

Regionaltabellen

(Angaben zur Region Braunschweig umfassen das Gebiet des Zweckverbandes Großraum Braunschweig (ZGB). Seit dem 01.11.1996 ist der Landkreis Goslar dem ZGB-Gebiet angegliedert.)

Dateien

-  **1.01 Lage und Größe der Stadt**
(pdf, 51 KB)
-  **2.13 Wanderungsströme zwischen der Stadt Braunschweig und den kreisfreien Städten und Landkreisen des Regierungsbezirkes Braunschweig**
(pdf, 58 KB)
-  **2.14 Wanderungssaldo der kreisfreien Städte und Landkreise in der Region Braunschweig**
(pdf, 52 KB)
-  **2.33 Geborene und Gestorbene 2001**
(pdf, 57 KB)
-  **3.05 Sitzverteilung im Rat bzw. im Kreistag in der Region Braunschweig**
(pdf, 53 KB)
-  **4.01 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in der Region Braunschweig nach Beschäftigungsumfang**
(pdf, 54 KB)
-  **4.02 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in der Region Braunschweig nach Wirtschaftsabschnitten**
(pdf, 59 KB)
-  **4.06 Arbeitslosenquoten in den Kreisfreien Städten und Landkreisen der Region Braunschweig**
(pdf, 50 KB)
-  **4.10 Arbeitsmarkt im Regionalvergleich**
(pdf, 51 KB)
-  **4.14 Ausbildungsstätten und Auszubildende im Bereich der Stadt Braunschweig**
(pdf, 51 KB)
-  **4.15 Ausbildungsstätten und Auszubildende im Bereich der Industrie- und Handelskammer Braunschweig am 31. Dezember 2003**
(pdf, 55 KB)
-  **5.02 Rechtsform der Unternehmen im Bereich der Industrie- und Handelskammer Braunschweig**
(pdf, 156 KB)
-  **8.07 Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen in der Region Braunschweig**
(pdf, 53 KB)
-  **10.01 Kfz-Bestand in der Region Braunschweig**
(pdf, 51 KB)
-  **16.03 Kassenmäßige Einnahmen, Schuldenstand und Personalstand der Finanzstatistik in Euro je Einwohner**
(pdf, 57 KB)
-  **16.05 Kassenmäßige Ausgaben der Finanzstatistik in Euro je Einwohner**
(pdf, 58 KB)
-  **16.19 Schuldenstand am 31. Dezember 2002 und Schuldenbewegung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2002 in 1000 Euro**
(pdf, 58 KB)
-  **16.20 Vollzeitbeschäftigte der Verwaltungseinheiten am 30. Juni 2002**
(pdf, 57 KB)
-  **16.22 Teilzeitbeschäftigte der Verwaltungseinheiten am 30. Juni 2002**
(pdf, 58 KB)
-  **16.27 Ist-Aufkommen an Realsteuern in Niedersachsen in 1 000 Euro**
(pdf, 55 KB)
-  **16.28 Ist-Aufkommen an Realsteuern in Niedersachsen in Euro je Einwohner**
(pdf, 56 KB)
-  **16.30 Realsteueraufbringungskraft und gemeindliche Steuerkraft in Niedersachsen im Jahre 2003 in Euro je Einwohner**
(pdf, 59 KB)
-  **16.31 Realsteueraufbringungskraft und gemeindliche Steuerkraft in Niedersachsen im Jahre 2003 in 1 000 Euro**
(pdf, 59 KB)
-  **16.32 Entwicklung der Steuerhebesätze**
(pdf, 55 KB)
-  **17.03 Kaufwerte für baureifes Land in der Region Braunschweig in Euro/m²**
(pdf, 53 KB)

Mit der rechten Maustaste anklicken, "Ziel speichern unter..." wählen

Statistik Aktuell

- Kontakt
- Sitemap/Übersicht
- Braunschweig in der Statistik
- 1 Geographische und meteorologische Angaben
- 2 Bevölkerung
- 3 Wahlen
- 4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt
- 5 Unternehmen und Arbeitsstätten
- 6 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- 7 Produzierendes Gewerbe
- 8 Baustätigkeit und Wohnungen
- 9 Handel, Gastgewerbe, Tourismus
- 10 Verkehr
- 11 Rechtspflege und öffentliche Sicherheit
- 12 Bildung und Wissenschaft
- 13 Kultur, Freizeit, Sport
- 14 Gesundheitswesen
- 15 Sozialleistungen
- 16 Finanzen, Steuern, Personal im öffentlichen Dienst
- 17 Preise
- 18 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- 19 Umwelt
- Regionaltabellen
- Grafiken
- Karten
- Einwohnerzahlen
- Statistische Angaben über Braunschweig
- Verbraucherpreisindex für Deutschland
- Fachbibliothek
- Veröffentlichungen / Downloads
- Statistik macht Spaß